

Dipl.-Ing. Ralf Gläßner, Schrumpftal 30, D-56332 Hatzenport

☎ +49(0)2605 5149848, mobil +49(0)172 99 29 485, mail@glaessner.de, www.glaessner.de

Dipl.-Ing. Glässner GmbH, Hauptstr. 54, CH-8546 Islikon TG

☎ +41(0)52 5521516, mobil +41(0)78 779 15 99, mail@glaessner-gmbh.ch, www.glaessner-gmbh.ch

Unterlagen zu

Dipl.-Ing. Ralf Günter Gläßner

Inhalt:

[1. Persönliche Angaben](#)

[2. Zusammenfassung](#)

[3. Erfahrungsschwerpunkte](#)

[4. Übersicht Berufliche Tätigkeit](#)

[5. Kunden](#)

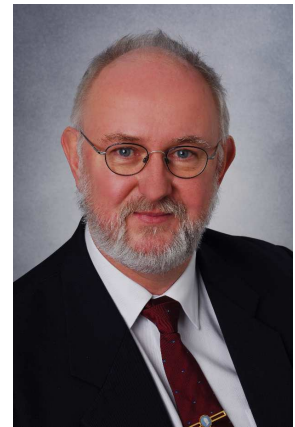
[6. Beispiele für Projekte/Tätigkeiten](#)

[7. Zertifikate](#)

[8. Sprachen](#)

1. PERSÖNLICHE ANGABEN

Name	<u>Ralf</u> Günter Gläßner (in CH: Glässner; international: Glaessner)
Akademischer Titel	Dipl.-Ing. (TH)
Funktion	Freelancer/Freiberufler
Geburtsdatum	23.03.1955
Nationalität	Deutschland
Verfügbar ab	03.01.2018
Verfügbar zu / vor Ort	100% / 100%
Wohnort	D-56332 Hatzenport und CH-8546 Islikon TG
Hompages	www.glaessner.de , www.glaessner-gmbh.ch



2. ZUSAMMENFASSUNG

Persönliches:

- Gute analytische Fähigkeiten, besonders bei komplexen Sachverhalten
- Kreativ bei der Lösungssuche
- strategisches Vorgehen bei Planung und Umsetzung
- International und interkulturell erfahren
- Führungskompetenz und Überzeugungsstärke
- Kommunikationsstark, vom Shopfloor bis zum Management
- Flexibel, erfolgsorientiert
- gute Computerkenntnisse (MS Office, VBA, Visio, Project...)

Projektunterstützung, Beratung, Interim Management, Training bei:

- Produkt- und Prozessentwicklung (APQP, PPAP)
- Qualitätsmanagement ISO 9001, IATF 16949, ISO 13485
- Management (allg.)
- Risiko-Management ISO 14971, ISO 31000
- Risikovorbeugung (System-, Design-, Prozess-FMEA; APIS)
- Prozessanalyse und Verbesserung (Kaizen)
- Problemlösung Global 8D
- Changemanagement
- Projektmanagement

3. ERFAHRUNGSSCHWERPUNKTE

Funktionen	Manager Entwicklung und Konstruktion Risk-Manager FMEA-Moderator Quality-Manager Kaizen/Total Quality Management Koordinator/Coach Business-Analyst Berater/Trainer/Coach/Dozent
Fachgebiet Produkt/Prozess- entwicklung	Projektmanagement Produktqualitätsvorausplanung (APQP) Fehlermöglichkeits- und Einfluss - Analyse FMEA, nach VDA und AIAG, mit APIS IQ-FMEA Risiko-Management ISO 14971, ISO 31000 Lieferantenfrüheinbindung/Lieferantenentwicklung
Fachgebiet Optimierung von Geschäftsprozessen	in der Produktentwicklung in der Prozessentwicklung im Verwaltungsbereich in der Fertigung in der Logistik
Fachgebiet Aufbau/Optimierung von Qualitäts- management- systemen	nach ISO 9001 bzw. IATF 16949, ISO 13485
Fachgebiet Problemlösung	CAPA, NCR, 8D-Problemlösungsmethode
Fachgebiet Gesetzliche Vorschriften	Homologation Produkthaftung
Branchen	Medizintechnik, Automotive, Automobilzulieferer, allg. Industrie, Forschung und Lehre, Gastronomie, Seniorenheime

4. ÜBERSICHT BERUFLICHE TÄTIGKEIT

1995 – heute	Selbständige Tätigkeit
2014 – heute	Geschäftsführender Gesellschafter der Dipl.-Ing. Glässner GmbH, am Standort CH-8546 Islikon Kunden: Diverse Mandate in Medizintechnik, Automotive Industrie
1995 – heute	Freiberuflich am Standort DE-56332 Hatzenport (bis 08/2018: DE-85221 Dachau) Kunden: Diverse Mandate, vorzugsweise in der Automotive Industrie, Lehrtätigkeit
1978 – 2005	Angestellte Tätigkeit
1995 – 2005	Autoliv GmbH (Teilzeit-Anstellung parallel zur freiberuflichen Tätigkeit) Funktion: Koordinator des Total Quality Management Programms interne Beratung Produktentwicklung, Prozessverbesserung / Qualitätsmanagement / Lieferantenentwicklung Trainings Audits (Produktentwicklung)
1990 – 1995	Autoliv GmbH Funktion: Leiter Entwicklung und Konstruktion für Gurtsysteme Restrukturierung durch Einführung Projektmanagement, APQP, FMEA... Mitarbeit bei Aufbau der Autoliv-Akademie
1985 – 1990	Rockinger GmbH & Co, München Funktion: Leiter Entwicklung und Konstruktion für Anhängerkupplungen; Mitglied der Geschäftsleitung Restrukturierung durch Einführung Projektmanagement Einführung neuer Modellgeneration Mitarbeit in Gremien wie DIN, ISO, FAKRA, EU
1983 – 1985	Ford-Werke AG, Köln Funktion: Ingenieur Vehicle Engineering Vehicle Engineering/Homologation
1978 – 1983	TÜV Rheinland e.V., Köln Funktion: amtlich anerkannter Sachverständiger für den Kfz.-Verkehr Homologation/Typprüfung von Fahrzeugen/ -Teilen im In-und Ausland
2003 – 2016	Lehrtätigkeit
2009 – 2016	Hochschule München: Lehrbeauftragter für Qualitätsmanagement
2006 – 2007	Universität Brasov (RO): Master Student Lectures, in Kooperation mit Autoliv
2003 – 2008	Hochschule München: Lehrauftrag bzgl. Prozessoptimierung

5. KUNDEN

1995 - heute **Kunden aus selbständiger Tätigkeit**



Referenzadressen werden **bei konkretem Interesse** gern bekanntgegeben.

6. BEISPIELE FÜR PROJEKTE/TÄTIGKEITEN

2018 **Eigenes Projekt: Standortverlegung von 85221 Dachau nach 56332 Hatzenport**

2018 **FMEA-Moderation; Reorganisation; Umstellung auf FMEA nach AIAG/VDA-Gelbdruck**
Kunde: Hersteller von Batterien

Branche: techn. Konsumartikel

Funktion: FMEA-Moderator, Berater, Trainer, Coach

[Projektbeschreibung](#)

- Krankheitsvertretung
- Neuorganisation der FMEA-Erstellung nach neuestem Normentwurf; Schaffung eines FMEA-Handbuches; FMEA-Moderation mit APIS IQ-FMEA
- Training und Beratung des Managements bezüglich Einbindung der FMEA in den Produktentstehungsprozess nach ISO 9001:2015

2017 / 18 **Eigenes Projekt: Schaffung eines Excel-basierten Tools zur FMEA-Administration**

2017 **Beratung bei der Umstellung von ISO TS16949 auf IATF 16949**
Kunde: polnisches Zweigwerk eines internationalen Automotive-Zulieferers

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Trainer, Coach

[Projektbeschreibung](#)

- Durchführung einer gap-Analyse
- Erarbeitung eines Konzepts für die Umstellung
- Training und Coaching von Prozessverantwortlichen
- Begleitung der Umstellung

2017

Beratung Projektmanagement, FMEA
Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Trainer, Coach

Projektbeschreibung

- Durchführung von Workshops zur Optimierung des Projektmanagements
- Neuorganisation der Prozess-FMEA; Schaffung eines FMEA-Handbuches; Standardisierung mit APIS IQ-FMEA
- Moderation von Prozess-FMEAs
- Ausbildung von Moderatoren

2017

Einführung Risikomanagement nach IATF 16949:2016 in Verbindung mit ISO 31000:2009
Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Trainer, Coach

Projektbeschreibung

- Schwachstellenanalyse in der Produktionsprozess-Entwicklung eines Automotive-Lieferanten
 - Ausarbeitung von Empfehlungen, mit Fokus auf die Durchgängigkeit von den Kundenanforderungen bis zur Absicherung im Prozess.
 - Neuorganisation der Produktionsprozess-Entwicklung
 - Neuorganisation der Prozess-FMEA; Schaffung eines FMEA-Handbuches; Standardisierung mit APIS IQ-FMEA
 - Training und Beratung der Geschäftsführung bzgl. Risikomanagement; Konzepterstellung
 - Erstellung/Neuorganisation betroffener Prozesse in enger Kooperation mit dem QMB
- Begleitung der Konzeptumsetzung

2016

Qualitätsabsicherung im Entwicklungsprojekt
Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Qualitätsbeauftragter im Entwicklungsprojekt

Projektbeschreibung

- Schwachstellenanalyse im Entwicklungsprojekt eines Automotive-Systemlieferanten
 - Ausarbeitung von Empfehlungen, mit Fokus auf die Durchgängigkeit von den Kundenanforderungen bis zur Absicherung im Prozess.
- Durchführung der Design-FMEA

2015 – 2016

Produktentwicklung, Design Reviews, System- und Design-FMEA
Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater für systematische Produktentwicklung, Trainer

Projektbeschreibung

- Schwachstellenanalyse im Entwicklungsprozess eines Automotive-Systemlieferanten
- Ausarbeitung von Empfehlungen, mit Fokus auf die Durchgängigkeit von den Kundenanforderungen bis zur Absicherung im Prozess.
- Design Reviews aktueller Projekte
- Beratung bei Neuorganisation der Design Verification
- Beratung bei Neudefinition des FMEA-Prozesses

Definition und Durchführung von Projektleitertrainings

2014 – 2015

Risk Management, Prozess-FMEA**Kunde: Zimmer Biomet****Branche: Medizintechnik****Funktion: Risk Manager, FMEA-Moderator****Projektbeschreibung**

Ein Hersteller von Medizintechnik (Implantaten) wollte innerhalb einer Qualitätsverbesserungsinitiative die Prozess-FMEA auf eine neue, systematisch bessere Grundlage stellen.

Gleichzeitig wurde mit externer Unterstützung ein durchgängiger Risk Management Prozess nach ISO 14971, unter Berücksichtigung der Usability IEC 62366 definiert.

Daher musste die Schnittstelle zwischen Produkt und Prozess neu gestaltet werden.

Nach einer Situationsanalyse wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, abgestimmt und in einer Verfahrensanweisung zur Durchführung der Prozess-FMEA festgeschrieben

Auf dieser Basis wurden existierende Prozesse in Workshops analysiert und optimiert

- Situationsanalyse
- Erarbeitung einer Verfahrensanweisung zur Durchführung der Prozess-FMEA
- Analyse und Optimierung von existierenden Prozessen in Workshops
- Optimierung in Workshops

2014 – 2014

Prozessanalyse und Optimierung**Kunde: Gasthofbrauerei****Branche: Hotel und Gastronomie****Funktion: Analyst, Business Analyst****Projektbeschreibung**

Eine existierende Gasthofbrauerei wurde analysiert, Schwachstellen wurden identifiziert und Massnahmen vorgeschlagen. Auf dieser Basis wurde in Business Plan für eine geplante neue Gasthofbrauerei erstellt.

2012 – 2013

System-FMEA, Design-FMEA**Kunde: Automotive-Zulieferer****Branche: Automotive****Funktion: Risk Analyst, FMEA-Moderator****Projektbeschreibung**

Ein Automotive-Zulieferer hat eine Initiative zur früheren und systematischeren Anwendung von FMEAs für elektronische/elektromechanische Radarsensoren an Kfz. gestartet (sicherheitskritische Fahrerassistenzsysteme).

- Mitarbeit bei Einführung und Weiterentwicklung der Methodik
- Moderation von System-FMEAs zur Untersuchung der System-Architektur (Zusammenwirken von Hardware, Software, Algorithmus, Mechanik zur Erfüllung von vorgegebenen Anforderungen und Sicherheitszielen gem. ISO 26262)
- Moderation von Design-FMEAs für Mechanik und Elektronik

Definition der Schnittstellen zum Prozess (Lieferanten, Montage)

-

2011 – 2011

Problemlösung und Prozessoptimierung**Kunde: Automotive-Zulieferer****Branche: Automotive**

Funktion: Berater, Trainer

[Projektbeschreibung](#)

Für ein rumänisches Zweigwerk eines internationalen Automotive Systemlieferanten wurden Workshops zum Thema 8D Problemlösung und Prozessoptimierung (5S, Kaizen) vorbereitet und durchgeführt.

2011 – 2011

Advanced Supplier Quality

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Trainer

[Projektbeschreibung](#)

In der chinesischen Niederlassung eines Automotive-Systemlieferanten wurde der zuständige Direktor bzgl. Umstrukturierung der Bereiche Einkauf und Lieferanten-Qualität beraten. Mit der Firma zusammen wurden APQP-Workshops zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen R&D, Einkauf, Lieferanten-Qualität definiert und für Mitarbeiter aus allen chinesischen Zweigwerken durchgeführt.

2010 – 2011

Problemlösung und Produkthaftung

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Trainer

[Projektbeschreibung](#)

Ein neu eingetretener Konzern-Qualitätsleiter eines Systemlieferanten (Sicherheitsteile) stellte bei Audits und einem konkreten Reklamationsfall Defizite im rumänischen Zweigwerk fest.

Workshops zum Thema 8D Problemlösung und Produkthaftung vorbereitet und durchgeführt.

-

2007 – 2010

Quereinstieg ins Automotive-Geschäft

Kunde: HF-Elektronik/Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Trainer

[Projektbeschreibung](#)

Ein Elektronik-Hersteller aus dem Konsumgüter-Bereich hatte Aufträge aus der Automotive-Industrie angenommen. Meine Aufgabe waren überwiegend:

- Beratung des Technischen Geschäftsführers
- Ausarbeitung eines Konzepts zur Einführung der von den Kunden erwarteten Methoden und Denkweisen
- Umsetzung des Konzepts durch Managementworkshops in allen Werken
- Projektbegleitung

2009 – 2009

Vom Prototypenhersteller zum Kleinserienlieferanten

Kunde: KMU Automotive-Zulieferer

Branche: Industrie

Funktion: Berater

[Projektbeschreibung](#)

Ein Zulieferer von Blechteilprototypen sah sich mit Forderungen seiner Kunden konfrontiert, künftig auch Kleinserien zu liefern. Das bedingte den Umstieg von einer eher handwerklichen Struktur zu einer mehr industriellen Vorgehensweise, und hier gab es Probleme.

- Situation analysiert und Konzept ausgearbeitet
- In Workshops Methoden geschult und Standard-Projektplan vom ersten Kundenkontakt bis zur Freigabe restrukturiert.

2001 – 2009

Optimierung Entwicklungsprozess

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Analyst, Berater, Coach, Trainer

[Projektbeschreibung](#)

Konzeption und Umsetzung eines Trainingsprogramms für Ingenieure bzgl. qualitätsrelevanter Themen wie APQP, PPAP, FMEA, Produkt-Haftung
Daraus ergaben sich weitere Aufgaben/Projekte wie z.B.

- Restrukturierung des Entwicklungsprozesses
- Kosteneinsparung durch Lieferantenfrüheinbindung
- Lieferantenqualifikation
- Optimierung der FMEA,
- Optimierung von Entwicklungsprojekten

2006 – 2008

"Das exzellente Seniorenheim"

Kunde: Eigenes Projekt

Branche: Gesundheitswesen

Funktion: Geschäftsführer

[Projektbeschreibung](#)

Aufbau eines Betreibers für Seniorenheime, prozessoptimiert nach den Grundsätzen der EFQM als Geschäftsführer/Gesellschafter, zusammen mit einer Heimleiterin. Leider ist das Projekt kurz vor Umsetzung an stark erhöhten Eigenkapitalforderungen der Bank gescheitert (Finanzkrise)

2005 – 2008

Optimierung Qualitätsmanagement in der Region Asia-Pacific

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Coach, Consultant

[Projektbeschreibung](#)

- Beratung des Qualitätsdirektors für diese Region
- Ausarbeitung eines Konzepts

- Umsetzung dieses Konzepts im Rahmen von Management Workshops in China, Thailand, Korea, Malaysia, Australien
- Daraus ergaben sich weiterhin Workshops mit Lieferanten, Beratung bei Problemlösung und Fehlervorbeugung.

2007 – 2007

Mittelständler mit Ertragsproblem

Kunde: KMU

Branche: Investitionsgüter

Funktion: Berater, Business Analyst, Coach, Consultant

[Projektbeschreibung](#)

Ein Mittelständler hatte Probleme mit dessen Ertrag und Liquidität trotz guter Auslastung. Nach Analyse stellte sich unter anderem heraus, dass seine Qualitätskosten und Pönale wg. Lieferverzug zu hoch waren. Meine Aufgaben waren hierbei:

- Ausarbeitung eines Vorschlages für die Reorganisation ausgearbeitet
- Schaffung von Grundlagen für ein Baukastensystem
- Starten eines Kaizen-Programmes (an Kooperationspartner übergeben)

2007 – 2007

Mittelständler mit Methodenproblem

Kunde: KMU

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Business Analyst, Coach, Consultant

[Projektbeschreibung](#)

Ein Zulieferer von Automotive-Systemlieferanten sah sich mit Forderungen seiner Kunden konfrontiert, verstärkt am Entwicklungsprozess teilzunehmen und Fehlervorbeugung zu betreiben

- Situation analysiert und Konzept ausgearbeitet
- Team in APQP und FMEA geschult

2006 – 2007

Methodentrainings für techn. Führungskräftenachwuchs in Rumänien

Kunde: Autoliv

Branche: Automotive

Funktion: Coach, Trainer

[Projektbeschreibung](#)

In Kooperation mit der Universität Brasov, damit zusammenhängend: Projekt Optimierung Fertigungsverlagerung

1995 – 2005

Total Quality Management Programm

Kunde: Knorr-Bremse AG

Funktion: Berater, Business Analyst, Coach, Consultant

[Projektbeschreibung](#)

Der Geschäftsführer eines Systemlieferanten wollte ein TQM-Programm einführen; wegen Zeitmangels forderte er Hilfe bei der Vorbereitung der Kick-Off-Workshops an. Nach diesen Workshops bat mich das Management, die Koordination des Programms

und den Vorsitz des Steuerkreises zu übernehmen. Daraus wiederum ergab sich die Begleitung etlicher Optimierungsprojekte, sowie die Übernahme etliche Trainings in der Hauseigenen Akademie; so. z.B. für etliche Jahre ein Nachwuchs-Führungskräfte-Training

- Koordinator des Total Quality Management Programms
- interne Beratung Produktentwicklung, Prozessverbesserung/Qualitätsmanagement/Lieferantenentwicklung
- Trainings
- Audits (Produktentwicklung)

2004 – 2004

Unterstützung des Werksleiters zur Verhinderung einer Werkschließung

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Business Analyst, Coach, Consultant

[Projektbeschreibung](#)

Ein Zweigwerk eines Fahrzeugzulieferer-Konzerns war wegen Ertragsproblemen von der Schließung bedroht. Der Werksleiter forderte Unterstützung an, um die traditionellen Abteilungsgrenzen zu überwinden und durch Prozessoptimierung die nötigen Einsparungen zu erreichen.

- Konzepterstellung und Umsetzung in Workshops

2003 – 2004

Begleitung eines kritischen Entwicklungsprojektes

Kunde: Automotive-Zulieferer

Branche: Automotive

Funktion: Berater, Business Analyst

[Projektbeschreibung](#)

Ein Fahrzeugzulieferer projektierte ein Nachfolgeprodukt für ein „Sorgenkind“ in der aktuellen Produktion (Nacharbeit, Reklamationen). Meine Aufgaben waren hier vorwiegend:

- Beratung des Entwicklungsleiters
- Konzepterstellung
- Training des Projektteams bzgl. der anzuwendenden Methoden
- Begleitung des Projektteams
- Optimierung der Zusammenarbeit mit Lieferanten (Lieferantentag, Früheinbindung, Methoden)

7. ZERTIFIKATE

06.1999

Interner VDA-Auditor

07.2012

Functional Safety ISO 26262

10.2012 APIS IQ FMEA Certified Professional

07.2014 Risk Management ISO 14971

8. SPRACHEN

	mündlich	schriftlich
Deutsch	Muttersprache	Muttersprache
Englisch	Sehr gut	Sehr gut
Französisch	Grundkenntnisse	Grundkenntnisse